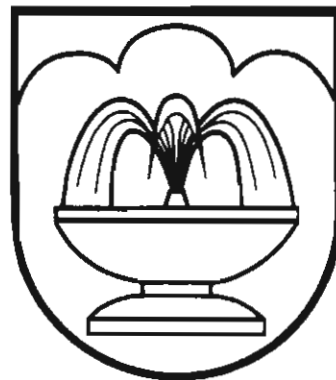


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen.
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 7. Januar 1982

Nr. 1

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 14. Januar 1982, 19.30 Uhr, im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Tagesordnung: öffentlich

1. Rangfolge für Investitionsmaßnahmen der nächsten Jahre
2. Erschließung von Baugebieten („Burgsteige“, „Mühlwiesen“) und Geweginstandsetzung Unterdorfstraße und Drackensteiner Straße
 - a) Festlegung des Bauumfangs
 - b) Abstimmung mit Fernmeldeamt
 - c) öffentliche Ausschreibung
3. Aufstellung eines Schutzhäuschens an Omnibuswartestelle Bahnhofstraße
4. Baugenehmigungsanträge
5. Veräußerung eines Grundstücks für Trafo-Station des AEW
6. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“, Gosbach

Der Gemeinderat hat am 17.12.1981 beschlossen, den Bebauungsplans „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“, Gosbach, aufzustellen. Maßgebend ist ein Bebauungsplanentwurf in der Lageplanfassung vom 17.12.1981, gefertigt von Herrn Architekten Alexander Strasser, Bad Ditzenbach.

Mit diesem Entwurf sollen zunächst die Träger öffentlicher Belange angehört werden. Dieser Entwurf wird den Bürgern in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Spende für die Krankenpflege

Die Firma Gerhard Wahl, Bad Ditzenbach, hat im Dezember 1981 eine Geldspende für die Krankenpflege überwiesen. Die Gemeinde bedankt sich dafür herzlich.

Fundsache

An der Omnibushaltestelle in Bad Ditzenbach wurde eine Damenarmbanduhr gefunden. Die Verliererin kann sich beim Bürgermeisteramt melden.

Ärztlicher Notfalldienst

9./10.1. Dr. Jung, Deggingen, Tel.: 07334/ 43 32

Notfalldienst der Apotheken

9./10.1. Apotheke Deggingen

Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat Januar 1982

Der Prüfbeauftragte der BfA Berlin hält im Monat Januar 1982 folgende Sprechtag ab:

Donnerstag, 7.1.82, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108,
Donnerstag, 21.1.82, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108.

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kosten beraten zu lassen.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Friedrich Moll, Im Hofacker 5,
am 7. Januar zum 70. Geburtstag

Herrn Andreas Hauser, Göppinger Straße 30,
am 12. Januar zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Ilse Meiss, Auendorfer Straße 8,
am 9. Januar zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Wilhelmine Bitter, Drackensteiner Straße 110,
am 8. Januar zum 76. Geburtstag

Herrn Philipp Jung, Schulstraße 42,
am 8. Januar zum 71. Geburtstag

In sechs Jahren zum Abitur

Gute Chance für fleißige Hauptschüler

Die Kaufmännische Schule in Göppingen hat in letzter Zeit immer wieder Anfragen von Eltern und Schülern erhalten, die dem sechsjährigen Wirtschaftsgymnasium galten.

Dieser Schulzweig wird im Oberschulamtbereich Stuttgart nur in Göppingen geführt; weitere Schulen dieser Art sind nur noch in Pforzheim, Offenburg, Freiburg und Schwetzingen.

Das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium ist ein berufliches Gymnasium mit Schwerpunkt in den wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fächern. Es baut auf dem 7. Schuljahr auf und führt in 6 Jahren zum Abitur mit allgemeiner Hochschulreife. Damit bietet sich Schülern die Möglichkeit, auch noch nach dem 7. Schuljahr ohne Zeitverlust und auf direktem Wege die volle Studienberechtigung an Universitäten zu erlangen. Die Durchlässigkeit im Schulsystem, die immer wieder gefordert wird, ist damit gewährleistet.

Angesprochen werden sollen insbesondere begabte Hauptschüler, die den Wechsel in die Realschule oder in das Gymnasium nach der 4. Klasse aus diesem oder jenem Grund (z.B. Rücksichtnahme auf körperliche Entwicklung) nicht vollzogen haben.

„Der Zug ist also noch nicht abgefahren“, so die Feststellung des Leiters einer Hauptschule.

Die Erfahrung hat aber auch gezeigt, daß Realschüler und Gymnasiasten häufig von berufsspezifischen Fächern und praxisnahen Lerninhalten stärker und nachhaltiger angesprochen und motiviert werden. Für sie ist auch ein Wechsel nach der 7. Klasse möglich. Aufnahme finden Gymnasiasten und Realschüler mit Versetzung nach Klasse 8, wobei die Realschüler in mindestens zwei Kernfächern die Note „gut“ und eine Durchschnittsleistung aus allen Fächern von 3,0 brauchen; die Hauptschüler müssen u.a. „gute“ A-Kurs-Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen und im Gesamtzeugnis einen Durchschnitt von 3,0 erreicht haben. Schüler, die diese Anforderungen nicht erfüllen, können eine Aufnahmeprüfung machen.

Für alle Schüler gilt, daß sie bei Eintritt das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Eine Informationsveranstaltung über diese Schulart findet am Dienstag, dem 26.1.1982, um 19.30 Uhr, im Schulgebäude Jahnstraße 4, Göppingen, statt; Anmeldungen werden am 8. und 9.2.1982, von 15.00 - 17.30 Uhr entgegengenommen. Telefonische Auskünfte erteilt die Schulverwaltung unter der Nummer 07161/69067 oder der zuständige Fachabteilungsleiter (Tel. 07161/39110, privat).

Wirtschaftsgymnasium, Wirtschaftsschule
Höhere Handelsschule, Kaufmännische Berufsschule

Bekanntgabe über die Nummernänderung in der Bergstraße und Oberen Bergstraße

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß eine Ausfertigung des vom Staatlichen Vermessungsamt Göppingen, Außenstelle Geislingen, gefertigten Veränderungsnachweises 1981 Nr. 10 über die erfolgte Nummernänderung im Gebiet der Gemeinde Bad Ditzingen / Gemarkung Gosbach am 16. Dezember 1981 dem zuständigen Grundbuchamt übersandt wurde.

Dieser Veränderungsnachweis betrifft die Gebäude
Bergstraße 1, 7, 9, 11, 13 und 15
Obere Bergstraße 2 und 4

Diese Veränderungen werden von Amts wegen in das Liegenschaftskataster und Grundbuch übernommen. Ein Antrag des Grundstückseigentümers ist also nicht erforderlich. Die Gebührenpflicht des Gebäudeeigentümers für die Aufnahme des Gebäudes ergibt sich aus § 4 Abs. 1 des Landesgebührengesetzes (LGebG) vom 21. März 1961 (Ges. Bl. Seite 59).

In diesem VN wurde die bisherige straßenweise Numerierung durch eine selbständige Nummer für jedes Flurstück ersetzt unter Beibehaltung der straßenweise Numerierung als Lagebezeichnung.

Im Liegenschaftskataster und Grundbuch werden die Flurstücke künftig wie folgt geführt:

Neu Flurstücks-Nummer	Alt seitherige Nummer
891/1	Bergstraße 1
891/2	Bergstraße 7
874/1	Bergstraße 9
874/2	Bergstraße 11
874/3	Bergstraße 13
877/2	Bergstraße 15
877/3	Obere Bergstraße 2
877/4	Obere Bergstraße 4

Der genannte Veränderungsnachweis kann von jedem, der ein berechtigtes Interesse darlegt, beim Staatlichen Vermessungsamt Göppingen, Außenstelle Geislingen, in 7340 Geislingen, Schubartstraße 17, während der Dienststunden eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften ist die Staatl. Vermessungsamtsaußenstelle gerne bereit.

Geislingen/Steige, den 16.12.1981

Staatliches Vermessungsamt Göppingen
Außenstelle Geislingen, Schubartstraße 17
(gez.) Breitschwerdt
O.Reg. Verm. Rat

Jahreshauptversammlung des Fleckviehzuchtvereins Göppingen

Am Dienstag, dem 19. Januar 1982 findet um 10.00 Uhr in Göppingen im Kleinen Saal der Stadthalle die diesjährige Hauptversammlung statt. (Saalöffnung um 9.30 Uhr).

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder des Vereins, die freiwilligen Mitglieder der Milchleistungsprüfung sowie die Landwirte der Besamungsbetriebe und Freunde der Fleckviehzucht freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll, Kassenbericht und Entlastung
3. Wahl des 1. Vorsitzenden
4. Durchgreifende Satzungsänderung und Beschluß
5. „Gegenwärtiger Stand der Tierseuchen im Kreis Göppingen“
Referent: Reg. Vet. Direktor Prof. Dr. Trautwein
Veterinäramt Nürtingen

Anschließend: Gemeinsames Mittagessen

6. „Entwicklung beim Zuchtverband Ulm/Donau 1981- Aktuelle Fragen in der Fleckviehzucht“
Referent: Reg. Landw. Direktor Dr. Fritzenschaft
Tierzuchtamt Ulm/Donau
7. „Beobachtungen über die leistungsmäßige Entwicklung von Rassengruppen in gemischtrassigen MLP-Betrieben“
Referent: Oberreg. Landw. Rat Brodauf
Tierzuchtamt Ulm/Donau
8. Dia-Vorführung: „Fleckvieh 1981“
- Bilder von der Oberschwabenschau, ZLF-München und Topas-Kühe -
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

voraussichtlich Ende der Versammlung 16.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
gez. Walter Schwegler
Vorsitzender

Vom Sinn des Auswuchtens

Lenkradvibrieren durch flatternde Vorderräder - die meisten Autofahrer haben das schon einmal erlebt. Schuld daran hat meistens eine sogenannte Unwucht in den Rädern: Das Gewicht von Rad plus Reifen ist nicht gleichmäßig über den ganzen Umfang hin verteilt, es gibt an einer bestimmten Stelle ein kleines oder auch größeres Mehrgewicht - eben ein Unwucht. Und dieses Mehrgewicht wirkt sich mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit immer stärker aus: Handelt es sich um eine Unwucht von beispielsweise 50 Gramm, so werden daraus an einem 15-Zoll-Rad bei Tempo 60 rund 3 Kilogramm, bei Tempo 100 gut 8 Kilogramm und bei Tempo 140 gar etwas über 16 Kilogramm. Ist es ein Wunder, daß solch wirbelndes Zittern sich auf die Reifen, auf die Räder samt Lagerung und schließlich auf die Lenkung auswirkt? Auf die Reifen: sie verschleifen ungleich über den Umfang und ungewöhnlich schnell. Auf die Räder: sie flattern. Auf die Lenkung: sie flattern mit und wird unsicher. Unwuchtige Reifen kosten also Geld und Sicherheit.

Wer das vermeiden will, läßt seine Räder auswuchten. Sie laufen dann sauber zentrisch, ruhig, verschleißarm und sicher. Allerdings nicht ewig. Durch Abnutzungserscheinungen verschiebt sich die Unwucht nach und nach. Deshalb sollte man etwa alle 10.000 Kilometer die Räder auswuchten lassen. Der Gewinn: verminderter Reifenverschleiß, Schonung der Lenkelemente und größere Fahrsicherheit.

Götz Weihmann

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Im Jahre 1982 findet in Geislingen, Aug.-Bebel-Str. 98 (li. neben der Kreissparkasse), jeden Dienstag im Monat von 13.30 - 17.30 Uhr, ein Sprechtag der Techniker Krankenkasse statt.

Die nächsten Sprechtage:

12.01.82 19.01.82 26.01.82 02.02.82 09.02.82 16.02.82
23.02.82 02.03.82 09.03.82 16.03.82 23.03.82 30.03.82



Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzbach

Gottesdienste vom 9. bis 16. Januar 1982

- Samstag, 9. Januar
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Sebastian Hiesserer
- Sonntag, 10. Januar - Taufe des Herrn
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
- Montag, 11. Januar
18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige
- Dienstag, 12. Januar
18.30 Uhr Hl. Messe für Hermann und Maria Scheuerle
- Mittwoch, 13. Januar
18.30 Uhr Hl. Messe für Johannes Romankiewitz
- Donnerstag, 14. Januar
7.45 Uhr Schüलगottesdienst
Hl. Messe nach Meinung
- Freitag, 15. Januar
7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen
- Samstag, 16. Januar
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Xaver Priel und Reinhard Schütte

Was wäre ein Schiff ohne Kompaß?

Ein Mensch ohne Lebensplan ist wie ein Schiff ohne Kompaß. Fällt der Kompaß aus, ist ein Schiff praktisch steuerlos. Nur mit sehr viel Glück treibt es der Wind in eine günstige Richtung. Schließlich landet es, wo es gar nicht soll. Das gleiche Schicksal wird Menschen zustoßen, die „steuerlos“ durchs Leben segeln. Jedes Menschenleben hat einen letzten Tag. Doch wer sein Leben auf Gott ausrichtet, braucht die letzte Nacht nicht zu fürchten.

Jemand sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewißheit entgegengehen kann. Aber der Engel antwortete: Geh nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in Gottes Hand! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg! (Worte eines chinesischen Christen).

Nehmt das Leben lieber heiter - Trübsal blasen bringt nicht weiter!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 10. bis 16. Januar 1982

- Sonntag, 10. Januar - Fest der Taufe des Herrn
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Martin und Sophie Walz)
Kollekte für Polen
- 18.00 Uhr Andacht
- Montag, 11. Januar
7.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)
- Dienstag, 12. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier
(2. Trauergottesdienst für Maria Gloderer)
- Mittwoch, 13. Januar
7.30 Uhr Eucharistiefeier
(Karl und Barbara Baumann und Sohn Theo)
- Donnerstag, 14. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Anton Rauschmeier)
- Freitag, 15. Januar
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Allmendinger)
- 18.00 Uhr Ministrantenstunde
- Samstag, 16. Januar
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)

Kollekte für Polen

„Die Not der Polen schreit nach Hilfe“ - so ist in den neuesten „INFORMATIONEN“ des Priester- und Diözesanrats unserer Diözese zu lesen. Dieser Schrei nach Hilfe darf an unserem Ohr nicht unbeachtet vorbeiziehen! Deshalb bittet der Kirchengemeinderat alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde um eine großzügige Spende bei der Kollekte für Polen am kommenden Sonntag, dem 10. Januar 1982.

Vorbereitung zum Empfang der Sakramente der Buße und Eucharistie

Alle Mütter und Väter unserer Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen zum 2. Elternabend am Montag, dem 11. Januar 1982, um 20.00 Uhr im Josefsheim.

Die Mädchen und Buben kommen zur 4. „Gruppenstunde“ am Donnerstag, 14. Januar um 16.00 Uhr ins Pfarrhaus.

Seniorentreffen

Zum ersten Seniorentreffen im neuen Jahr laden wir herzlich ein auf Mittwoch, 13. Januar 1982, wie üblich im Josefsheim.

Dreikönigssingen

Liebe Gosbacher, öffnet bitte am Dreikönigsfest gerne Eure Türen für die Segenswünsche unserer Sternsinger. Überseht auch nicht die Spendenbüchsen, die sie mittragen! Ihr könnt mit Euren Spenden einen Beitrag leisten zur Anschaffung einer neuen Orgel. Wie in den letzten Jahren wird ein Teil der Spenden den Ärmsten in Missionsländern zugute kommen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Die Jahreslosung:

„Verlaßt euch stets auf den Herrn, denn Gott, der Herr, ist ein ewiger Fels“.
Jesaja 26, 4

Sonntag, 10. Januar

- 10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrtr Metelmann)
- Dienstag, 12. Januar
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
- Mittwoch, 13. Januar
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Probe des Jugendchores
20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Pfarrer Zimmerling hat bis einschließlich 11.1.1982 Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit in dringenden Fällen an Pfarrer Metelmann, Telefon 4294.

Herzlichen Dank allen, die im vergangenen Jahr durch den Besuch der Gottesdienste und der verschiedenen Veranstaltungen ihre Verbundenheit zu unserer Kirchengemeinde zum Ausdruck gebracht haben.

Herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben und darin eine Hilfe waren.

Herzlichen Dank allen, die im vergangenen Jahr einen offenen Geldbeutel hatten und durch ihre Spenden mitgeholfen haben, daß wir unseren Auftrag als Kirche Jesu Christi erfüllen konnten. Herzlichen Dank... und Ihnen allen ein gutes und gesegnetes Jahr 1982.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzbach

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römerbrief 8, 14

Sonntag, 10. Januar 1982 - 1. Sonntag nach Epiphania
9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche
Die Heilige Taufe empfängt Nikola Christiane Herrmann, Deggingen, Sommerbergstraße 24
(Pfarrer Metelmann) Predigttext: 1. Korinther 1, 26-31. Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Mittwoch, 13. Januar

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
15.45 Uhr Jungschar
- Freitag, 15. Januar
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt erst am Sonntag, 17.1., gleichzeitig mit dem Gottesdienst.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon 07334/4294).

Vereinsnachrichten

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Skiausflug 1982

tsv Unser diesjähriger Skiausflug findet am 23./24. Januar 1982 statt. Wir fahren nach Bolsterlang zum Hörnerhaus.

Die Abfahrt ist für Samstag, 23.1.82, 6.00 Uhr, geplant. Rückkehr Sonntag, 24.1.82, ca. 21.00 Uhr.

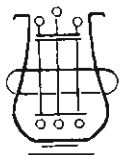
Die Kosten für Abendessen, Übernachtung, Frühstück und Busfahrt belaufen sich auf ca. DM 70,- pro Person.

Anmeldungen nimmt sofort entgegen: Wolfgang Stehle, Mörikestraße 20, Gosbach.

Da die Teilnehmerzahl auf ca. 35 Personen begrenzt ist, bitten wir um baldige Anmeldung. DM 70,- sind bei der Anmeldung zu bezahlen.

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.

Ein Dankeschön den Gosbacher Einwohnern!



Das Weihnachtsspiel unserer Jungmusikanten am Heiligabend war wiederum ein Erfolg. Mit 2 Gruppen konnten unsere Jungmusikanten in den Straßen unseres Dorfes weihnachtliche Stimmung mit ihren Musikvorträgen verbreiten. Ganz besonders unsere Jüngsten, die erst seit September ein Instrument spielen, zeigten volle Begeisterung beim

Musizieren. Für die zahlreichen Spenden wollen wir uns recht herzlich bedanken. Sie ermöglichen es uns, den Jungmusikanten eine gezielte Ausbildung zu bieten, und somit die Musiker für spätere Jahre aufzubauen.

Die erste Musikprobe im Jahr 1982 findet am 8. Januar zur gewohnten Zeit im Josefsheim statt. Bitte alle erscheinen.

Generalversammlung

Am 16. Januar 1982 findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Josefsheim statt. Beginn: 20.00 Uhr. Wir laden hierzu unsere Mitglieder recht herzlich ein. Wir hoffen und wünschen, daß wir dieses Jahr von seiten der passiven Mitglieder mehr als in den vergangenen Jahren bei der Hauptversammlung begrüßen können. Es sollte im Grunde doch für jedes Mitglied möglich sein, einmal im Jahr einen Abend für den Verein frei zu halten.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte der Vorstandschaft; 4. Entlastung; 5. Neuwahlen: a) Vorstand, b) Schriftführer, c) stellvertretender Kassier, d) Jugendleiter, e) 1 aktiver Beisitzer, f) 1 passiver Beisitzer; 6. Satzungsänderung; 7. Verschiedenes.

Anträge für diese Versammlung sind bis zum 14. Januar 1982 beim Vorstand Siegfried Müller, Wiesensteiger Straße 14, schriftlich einzureichen.

F.D.P. - Ortsverband Oberes Filstal

Vorstandssitzung in Bad Überkingen Ortsverband beabsichtigt Besuch eines Jugendhauses



Zur ersten Vorstandssitzung des F.D.P.-Ortsverbandes Oberes Filstal am 18.12.1981 im „Hirsch“ in Bad Überkingen konnte der erste

Vorsitzende Ulrich Koehler (Bad Überkingen) trotz der schwierigen Witterungsbedingungen einige Gäste begrüßen, die zum Teil aus dem Nachbarortsverband Geislingen, zum Teil von außerhalb der F.D.P., kamen.

Der stellvertretende Vorsitzende Michael Koch (Gruibingen) referierte über die Kreishauptversammlung der F.D.P. vom 27.11.81 und äußerte seine Befriedigung darüber, daß es dem Ortsverband eine Woche nach der Gründung gelungen ist, sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene durch einen Delegierten vertreten zu sein. Diese Aufgabe nimmt Ulrich Koehler wahr. Ferner wurde mitgeteilt, daß auf dem Landesparteitag der F.D.P. in

Stuttgart am 5.1.82 zwei zentrale Themen im Vordergrund stehen werden: Neben der Medienpolitik wird es um das vom Bundesvorsitzenden Außenminister Genscher vorgelegte Europapapier gehen, das Schritte zur weiteren Zusammenführung der EG-Mitglieder zu einer europäischen Union anregt. Es wurde auch darauf hingewiesen, daß zur Kundgebung am Dreikönigstag in Stuttgart die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Die stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Koehler würdigte die Tatsache, daß aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl im Oberen Filstal ein Ortsverband gegründet werden konnte, als Beweis für die zunehmende Neigung der Bürger, sowohl konservativen als auch sozialistischen Vorstellungen eine Absage zu erteilen. Durch ihre Mitarbeit in der F.D.P. könne das Drei-Parteien-System gestärkt werden.

Zum Europa-Beauftragten des Ortsverbandes wurde Michael Koch bestimmt.

Im Frühjahr beabsichtigt der Ortsverband den Besuch eines Jugendhauses im Bereich des Oberen Filstals, wobei er ein Angebot des Trossinger MdL Pfister annehmen wird, an einem solchen Besuch teilzunehmen.

Die nächste Vorstandssitzung soll am 29.1.82 in Bad Ditzgenbach stattfinden.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach e.V.

Voranzeige: Hauptversammlung 1982

Liebe Kneippfreunde! Am Freitag, dem 22.1.82, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Heuändres“ unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden; 2. Bericht der Kassenführerin; 3. Entlastung des Vorstandes; 4. Programmorschau 1982; 5. Verschiedenes.

Anträge zur Hauptversammlung sind bis 15.1.82 schriftlich unserem Vorsitzenden, Franz Rohm, zu übergeben.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, diesen Termin vorzumerken und vollzählig und pünktlich an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Achtung: Berufsausbildung

Die Kneipp-Gesundheitsschulen in Bad Wörishofen und in Boppard/Rhld. bieten die Möglichkeiten zur Ausbildung als:

Masseur und medizin. Bademeister
Medizinische und Kneipp-Bademeister kombiniert
Medizin.-orth. Fußpflege

Auskünfte erteilt unser Vorsitzender oder die Kneipp-Gesundheitsschulen in 8939 Bad Wörishofen und in 5407 Boppard/Rhld.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Einladung zur ersten Wanderung im Wanderjahr 1982 am Sonntag, 10. Januar

Wir fahren mit dem Omnibus von Bad Ditzgenbach nach Mühlhausen. Von dort wandern wir die Eselsteige hinauf zu den Esehöfen-Kölleshöfen und weiter über Oberdrackenstein zum Großmannshof.

Nach gemütlicher Einkehr beim Jörg geht's dann wieder hinunter nach Bad Ditzgenbach.

Abfahrt mit dem Linienbus an der Omnibushaltestelle: Sonntag, 10. Januar 82, 11.35 Uhr. Führung: Ferd. Bauer. Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Höhenunterschied: ca. 250 Meter.

Voranzeige: Filmvortrag

Zu einem Filmvortrag am Samstag, 16. Januar 82 im Kath. Gemeindehaus laden wir alle Albvereiner und Freunde des Schwäb. Albvereins recht herzlich ein. Unser Wanderfreund Erich Mayer wird Ihnen einzelne Filme über Wanderungen der Albvereinsgruppe vorführen.

Wann? Samstag, 16. Januar 82, 20.00 Uhr

Wo? Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 8. Januar, findet im Gasthaus „Lamm“ eine Versammlung statt.
Tagesordnung: 1. Preisverteilung von der Kreisschau in Deggingen; 2. Besprechung und Festlegung verschiedener Termine; 3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Gemischter Chor Auendorf



Am Samstag, dem 9.1.82, besuchen wir den Lieder- und Theaterabend unseres Patenvereins, Liederkranz Concordia Deggingen, im Canisiusheim in Deggingen.
Beginn: 19.30 Uhr. Weil es dort immer sehr voll wird, bitte frühzeitig abfahren.

Am Mittwoch, dem 13. Januar, finden wieder die ersten Singstunden im neuen Jahr statt.

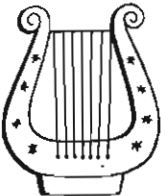
Kinder- und Jugendchor: 19.00 Uhr

Erwachsenenchor: 20.00 Uhr

Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein frohes und glückliches Jahr 1982.

Die Vereinsleitung

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach bedankt sich recht herzlich für die anlässlich des Weihnachtsspielens entgegengebrachten Spenden.

Die Musikkapelle wünscht allen Musikfreunden, Gönnern, sowie der gesamten Einwohnerschaft alles Gute im neuen Jahr.

Ulmer Theater

Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzenbach

Mittwoch, 13. Januar 1982: „Die lustige Witwe“, Operette von Franz Lehár.

Wanderfreunde Drackenstein e.V.

Die Teilnehmer an der Fahrt nach Ulm-Unterweiler zum Wandern und anschließend nach Breitingen zum Hasen-Essen am 10.1.82 werden hiermit gebeten, an folgenden Abfahrtszeiten pünktlichst zu erscheinen:

Mühlhausen, 7.00 Uhr, Auffahrt Hotel „Höhenblick“

Gosbach, 7.05 Uhr, Metzgerei Rad

U-Drackenstein, 7.10 Uhr, Gasthaus „Hirsch“

O-Drackenstein, 7.15 Uhr, Gasthaus „Löwen“

Hohenstadt, 7.20 Uhr, Gasthaus „Krone“

Es sind noch ein paar Plätze frei. Auskunft beim Vorstand, Telefon 07335/5913.

Volkshochschule Wiesensteig



Überblick über das Gesamtprogramm I/1982

1. ENGLISCH I

Sprachkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Lehrbuch: Welcome Bd. 1, Hueber.

Wolfgang Schreck, Eßlingen

Dienstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, 15 Abende: 50,- DM.

Beginn: 2. Februar 1982 in der Schule in Wiesensteig

2. Die-Vortrag

Mit dem Wohnmobil durch die Naturparks und National-Monumente im Westen der USA

Yosemite Park, Sequoia Park, Tal des Todes, Grand Canyon, Petrified Forest, Monument Valley, Bryce Canyon, Yellowstone Nationalpark und San Francisco.

Heinz Woitinek, Wiesensteig. Donnerstag, den 4. März 1982, 20.00 Uhr in der Schule in Wiesensteig. Kostenanteil: 3,- DM.

3. Film über eine Studienreise durch Israel

Die Dauer des Films beträgt 90 Minuten. Ernst Grüner; März 1982 (genauer Termin wird noch bekanntgegeben). In der Schule in Wiesensteig. Kostenanteil: 3,- DM.

Meldungen zum Englischkurs beim Leiter der Volkshochschule, Heinz Woitinek, Wiesensteig, Telefon 7200.



Eisenbahnen - Dampfmaschinen

Blechautos - Militär-Spielzeug

(nur vor 1960) zu kaufen gesucht.

Telefon 0711 - 79 64 08



FAHRSCHULE ELLER

Inh. D. Walzer — Tel. 07331 / 4 10 01 — Drackensteiner Str. 29 — 7342 Gosbach

KURSBEGINN für alle Klassen und Mofa:

Dienstag, 12. Januar 1982, 19.00 Uhr

Unsere Ausbildungsfahrzeuge: Suzuki GT 80, 2 Suzuki Katana (GS 400+550) OPEL Ascona, LKW Mercedes 1519



Ihre Fahrschule für Gosbach und Umgebung

Für unsere Leser:

Einmalig schöne Gruppenreise nach Senegal

ab Frankfurt — mit Vollpension

vom 27.2.1982 - 6.3.1982 = 1.599,— DM
(mit Verlängerungsmöglichkeit)

An einer der schönsten Küsten Westafrikas - direkt an einer kleinen Lagune und einem schier endlosen, feinsandigen Strand - liegt der Club Aldiana. Eine Ferienoase, die keine Wünsche offen läßt!

Nach einer 1 ½stündigen Busfahrt durch die reizvolle Landschaft Senegals erreichen Sie die »Petite Côte« im südlichen Teil des Landes.

Hier befindet sich der Club Aldiana: eine Synthese zwischen der ursprünglichen Schönheit Afrikas und dem Komfort Europas.

»Wo die Glücklichen wohnen«: Rundalows im Kasuarinenhain.

»Aldiana« bedeutet: Dort, wo die Glücklichen wohnen. Sie wohnen in einer Ferienoase in afrikanischer Umwelt. In Rundalows, im afrikanisch-ländlichen Stil.

Baden, Spiele, Gemeinsamkeit und Spaß. Hier hat Langeweile keine Chance!

Ruhe und Weite finden Sie am 15 km langen Strand. Ob Sie in der Sonne liegen oder ins Meer hinausschwimmen — hier ist viel Platz, zu tun und lassen, was man will. Durchschnittliche Tagestemp. 24 - 30 °, Nachttemperaturen 18 - 20 °, Wassertemperaturen 20 - 23 °.

Wind und Wellen! Ein Paradies für Wassersportler. Die Club-Aldiana-Küste ist ein ideales Segelrevier. Der feinsandige Strand fällt sanft zum Meer ab, so kann trotz guter, zum Teil auch recht kräftiger Windverhältnisse, kein schwerer Seegang entstehen.

Reiten, Tennis, Gymnastik — Sport ist Spaß für alle.

Im Club können Sie die alltäglichen Zwänge vergessen. Und das tun, was Sie schon immer tun wollten: reiten durch Palmenhaine und Baobab-Wälder, Tennis spielen in der Abendkühle. Strandwandern in den frühen Morgenstunden und erleben, wie die Natur erwacht. Oder mit Gymnastik den Schlaf vertreiben — eine der schönsten Seiten Ihres Urlaubs!

Ausflüge in eine andere Welt.

Entdecken Sie mit uns das Fremde einer anderen Welt. Eine neue Welt für Sie. Eine neue Erfahrung. Und die Möglichkeit, etwas über das Land und einen uns fremden Kulturkreis zu erfahren.

Das sollten Sie wissen:

Für die Einreise ist ein gültiger Reisepaß erforderlich. Der Reisepaß muß noch mindestens 3 Monate über Ihren Rückreisetermin gültig sein. Eine mindestens 10 Tage alte Gelbfieberimpfung ist zwingend vorgeschrieben. Außerdem wird eine Cholera-Impfung empfohlen. Impfbestimmungen können sich ändern; bitte fragen Sie Ihr Gesundheitsamt. Als vorbeugende Maßnahme wird die Einnahme von Tabletten gegen Malaria empfohlen.



ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die »Senegal-Reise« vom 27.2.1982 bis 6.3.1982 zum Preis von DM an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum

Unterschrift

**Auskunft und Anmeldung
NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. (0711) 79 57 66



Hochwertige, mitwachsende Schüler- und Jugendschreibtische,

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.

Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompaktbauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit 3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und von 13.30 - 16.30 Uhr

moll

H. + K. Moll, Möbelfabrik

Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008

Kaufe Schmuck, Gold (Zahngold), Silber, Edelsteine, SOFORT BARGELD.

Schicken Sie es uns oder ich komme zu Ihnen.
Fa. P. Wagner, Turmstr. 20, 7066 Baltmannsweiler,
Telefon 07153 / 45 11

Putzhilfe

1mal wöchentlich für älteres Ehepaar in Bad Ditzzenbach gesucht.

Näheres unter Telefon 07334 / 82 61



Mengenrabatt

FOTOKOPIEN — preiswert!

hohe Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
Hauptstraße 3, Bad Ditzzenbach

Mengenrabatt



wenn verstopft

..... unser Kundendienst ist immer für Sie da. Anruf genügt.



A. Rettl

Sanitärtechnik
Wiesensteig
Tel. 07335/5676

BETRIEBSFERIEN

vom 11.1.82 bis 1.2.82

Ab Dienstag, den 2.2. bedienen wir Sie wieder in gewohnter Weise.



BÄCKEREI

Gerhard Wahl

Hauptstraße 25 — Telefon 53 21
7342 Bad Ditzzenbach

Pelze-Pelze-Pelze

Alle Preislagen von 500.- bis 25000.- DM

Radikale Preissenkung

im Laichinger Pelzparadies.

Aus unserer riesigen Auswahl von 5000 Pelzen bester Meisterqualität in allen Fellarten und Größen hier einige aktuelle Preisbeispiele:

Reduziert	Luchs-Mäntel	15400,-	10780.-
Reduziert	Luchs-Jacken	12500,-	8750.-
Reduziert	Bob Cat-Mäntel	11690,-	8990.-
Reduziert	Ozelot-Mäntel	14900,-	10890.-
Reduziert	Black Glama-Mäntel	13490,-	10580.-
Reduziert	Nerz-Mäntel	7800,-	5480.-
Reduziert	Nerz-Jacken	3500,-	2800.-
Reduziert	Fohlen-Mäntel	2600,-	1 690.-
Reduziert	Fohlen-Jacken	2200,-	1 380.-
Reduziert	Breitschwanz-Pers.-Mäntel	4500,-	3330.-
Reduziert	Fuchs-Mäntel	7800,-	5800.-
Reduziert	Fuchs-Jacken	3500,-	2700.-
Reduziert	Seehund-Jacken	2260,-	1 540.-
Reduziert	Indischlamm-Jacken	1880,-	1 140.-
Reduziert	Zickel-Jacken	1080,-	695.-

usw., usw., usw.



Herren-Pelzmäntel

Reduziert	Gae-Wolf	3600,-	2600.-
Reduziert	Graufuchs	4400,-	3200.-
Reduziert	Seehund	3900,-	2690.-
Reduziert	Pelzvelour	1880,-	1 250.-

usw., usw., usw.

Sie sehen:
Die Fahrt nach Laichingen lohnt sich für Sie bei jedem Wetter. Die wichtigsten Straßen sind immer gut befahrbar.

Bekannt für gute Beratung:
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323
Geöffnet: Mo-Fr 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr. **Eigener großer Parkplatz.**

Superangebote

Mayer
Schuhe

JETZT REDUZIERT

z.B. Damen-
Winterstiefel
schon ab

39.⁹⁰

WM *sport*

**LANGLAUF-
SKI** komplett mit
Bindung, Nowax-Belag

99.⁹⁰

AWG *Mode*
Center

Damen-Wintermäntel

reine Schurwolle

statt ~~269.-~~ jetzt NUR **159.-**

Herren-Anzüge

55 % Polyester - 45 % Schurwolle

NUR **129.-**

Kinder-Cord-Hosen

NUR **28.-**

REU

**ELEKTRO
HAUS**

SIEMENS-BÜGELEISEN

mit Thermostat, Kontrollampe u. Leichtmetallsohle,
1000 Watt

NUR **33.-**

Interfunk-Stereo-Radiorecorder

mit 4 Wellenbereichen und 2 eingebauten Kondensator-
microfonen. Netz- und Batteriebetrieb

NUR **276.-**



**Schweizer
Fliesen-Abholmarkt**

IM WINTER HAT MAN ZEIT....

Verschönern Sie Ihr Heim !

*Bei uns finden Sie Exklusiv-Fliesen sowie günstige
Wand- und Bodenfliesen. INFORMIEREN SIE SICH*

EZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129